

# **Bund der Alevitischen Jugendlichen in NRW e.V.**

Geschwister-Scholl-Str. 33-37 44135 Dortmund Tel.: (0231) 77660802 Fax: (0231) 77660803



## **KONTAKT**

E-Mail: [info@BDAJ-NRW.de](mailto:info@BDAJ-NRW.de)  
Webseite: [www.BDAJ-NRW.de](http://www.BDAJ-NRW.de)

## **SOCIAL MEDIA**

[facebook.com/bdaj.nrw](https://facebook.com/bdaj.nrw)  
[twitter.com/BDAJ\\_NRW](https://twitter.com/BDAJ_NRW)  
[instagram.com/bdaj\\_nrw](https://instagram.com/bdaj_nrw)

## **BANKVERBÜNDUNG**

Sparkasse Dortmund  
IBAN: DE20 4405 0199 0911 0053 36  
BIC-/SWIFT-Code: DORTDE33XXX

## **Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst beim BDAJ-NRW ab dem 01.09.2018 in Dortmund**

Dortmund, 27.03.2018

Wir suchen zum 01.09.2018 eine\_n Bundesfreiwillige\_n

Deine Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit in Projekten für junge Geflüchtete,
- Mitarbeit in der Landesgeschäftsstelle des BDAJ-NRW in Dortmund,
- Unterstützung bei Planung und Umsetzung von Workshops, Seminaren etc. und die
- Assistenz der Geschäftsführung ...

Voraussetzungen:

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht,
- Offenheit und Interesse gegenüber unserem Verband sowie den inhaltlichen Schwerpunkten und
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und auch eigenständiger Arbeit.

Wir bieten:

- Eine befristete Vollzeitstelle (ca. 6 – 18 Monate),
- Taschengeld für Bundesfreiwillige,
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten und
- Mitarbeit in einem dynamischen Team mit familiärer Atmosphäre.

Wenn Du interessiert bist, dann richte Deine Bewerbung (inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien...) per E-Mail bis zum 30.06.2018 an unseren Geschäftsführer Herrn Serdar Akin.

[info@BDAJ-NRW.de](mailto:info@BDAJ-NRW.de)). Für Rückfragen stehen wir natürlich auch gerne zur Verfügung.

# **Bund der Alevitischen Jugendlichen in NRW e.V.**

Geschwister-Scholl-Str. 33-37

44135 Dortmund

Tel.: (0231) 77660802

Fax: (0231) 77660803



## **Zum BDAJ-NRW:**

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in NRW e.V. (BDAJ-NRW) mit der Landesgeschäftsstelle in Dortmund ist ein eigenständiger, demokratischer Kinder- und Jugendverband im Bundesland NRW. Er ist nach § 75 SGB VIII als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt und als erste eigenständige Migrant\_innenjugendselbstorganisation (MJSO) seit September 2009 Vollmitglied im renommierten Landesjugendring Nordrhein-Westfalen. Die Mitgliedsvereinigungen des BDAJ-NRW sind entweder selbständig arbeitende Jugendausschüsse innerhalb der jeweiligen alevitischen Erwachsenengemeinden, komplett selbständig eingetragene Vereine oder Studierendengruppen. Im Bundesland NRW besitzt der Verband insgesamt 62 Mitgliedsvereinigungen und spricht über diese knapp 16.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahren als Mitglieder an. Der Verband setzt sich für die Pflege und den Erhalt der friedfertigen und humanistischen alevitischen Lehre, für die Geschlechtergerechtigkeit und die Demokratie ein, hat künstlerische und kulturelle Angebote und versucht junge Menschen auch politisch zu sensibilisieren. Bildungsseminare, Musikkonzerte, Sportturniere, Diskussionsabende, Lesungen und Jugendfreizeiten stehen unter anderem auf der Agenda unseres Verbandes. Die gelungene Inklusion von Menschen mit Migrationshintergrund ist uns ein wichtiges Ziel. Weitere Informationen zum Verband und zum alevitischen Glauben entnehmen Sie gerne unserer Webseite [www.BDAJ-NRW.de](http://www.BDAJ-NRW.de).

## **Was ist ein Bundesfreiwilligendienst?**

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Freiwilliges Engagement lohnt sich: Als Freiwillige oder Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung. Als Einsatzstelle profitieren Sie von engagierter Unterstützung, die Ihrer Arbeit zusätzliche Inspiration verleiht.

Voraussetzungen für die Freiwilligen: Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat: Menschen jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (je nach Bundesland mit 16, manchmal auch schon mit 15 Jahren), Männer und Frauen. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden. Beim Bundesfreiwilligendienst handelt es sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst. Für Freiwillige über 27 Jahren ist aber auch ein Teilzeitdienst von mehr als 20 Stunden wöchentlich möglich.